

Clinitest

Schnelltest zur Prüfung des Zuckergehaltes in vergorenen Maischen und Getränken

Technische Informationen und Gebrauchshinweise

70.501



Seite 1 von 3

- Anwendungsbereiche** CLINITEST® ermöglicht den Endvergärungsgrad von dunkelfarbigem Obstmaischen, wenn angezeigte Aräometerwerte keine eindeutige Beurteilung zulassen.
- Reaktionsprinzip** Die der Probe zuzusetzende Reaktionstablette enthält Kupfersulfat. In der Probe vorliegende reduzierende Zucker werden oxidiert, die Cu(II)-Ionen (blau) dabei zu gelb-braunem Kupfer-(I)-oxid reduziert. Der Farbton ist von der Zuckerkonzentration abhängig
- Gebrauchsanweisung**
- Mit der Tropfpipette die zu untersuchende Probe (Maischefiltrat, Wein, Most) in den Messzylinder bis zur Ringmarke einfüllen. Rotwein zuvor evtl. entfärben.
 - 1 Reaktionstablette zufügen.
 - Während des Lösevorganges kurz schütteln. **Achtung, Inhalt erhitzt sich bis zum Sieden!**
 - Nach Reaktionsende (ca. 30-60 Sekunden) schütteln, resultierende Färbung mit beiliegender Farbbewertungsskala vergleichen.
 - Messzylinder gründlich mit dest. Wasser spülen. Rückstände mit Reagenzglasbürste entfernen.

Bei Obstmaischen ist ein Zuckergehalt < 0,5 g/l anzustreben

Zuckergehalt (Invertzucker)



unter 0,5g/l 0,5- 1g/l 1,2 g/l 2,0 g/l 2,5 g/l 5 g/l oder mehr

(Farbskala eingescannt, bitte beachten Sie die Farbskala auf der Packungsbeilage!)

- Lagerung** Kühl und trocken lagern! Flasche stets dicht verschlossen halten! Starke Feuchtigkeitseinwirkung kann eine chemische Reaktion auslösen, die zum Bersten des Behälters führen kann.
Von Säuren, entzündlichen Flüssigkeiten, organischen Halogenverbindungen und Metallen fernhalten.
Produkt fern halten von Wärmquellen.

- Erhältliche Produkte**
- Clinitest komplett 70.501, bestehend aus:
Messzylinder, Tropfpipette, 100 Reaktionstabletten
 - Clinitest Nachfüllpackung 100 Reaktionstabletten, 70.501.14
 - Clinitest Ersatzglas 70.501.12
 - Clinitest Gestell für 6 Proben, 70.501.11
 - Clinitest Kohlefilter (25 Stk), zum Entfärben von Rotwein, 70.501.17

Clinitest

Schnelltest zur Prüfung des Zuckergehaltes in vergorenen Maischen und Getränken

Technische Informationen und Gebrauchshinweise

70.501



Seite 2 von 3

Wichtige Hinweise:	Nicht einnehmen, stark ätzend! Enthält Natriumhydroxid fest (35 %) und Kupfersulfat (4 %)
Erste Hilfe:	<p>Augenkontakt: sofort mit viel Wasser spülen, während mindestens 15 bis 20 Minuten. Sicherstellen, dass das Produkt vollständig ausgewaschen wird. Unverzüglich eine Augenklinik konsultieren.</p> <p>Verschlucken: Mund sofort mit viel Wasser ausspülen. Sofern der Patient ansprechbar ist, sofort viel Wasser oder Milch trinken lassen, um das Produkt zu verdünnen. Kein Erbrechen auslösen. Ärztliche Behandlung ist so schnell wie möglich erforderlich.</p> <p>Hautkontakt: Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Beschmutzte Haut sorgfältig mindestens 15 Minuten mit Wasser abwaschen. Anschliessend gründlich mit Wasser und Seife waschen. Arzt sofort verständigen. Kleidung vor erneuter Benutzung waschen.</p> <p>Inhalation: nach Inhalation an frische Luft bringen. Bei Aussetzen der Atmung Atemspende. Arzt sofort verständigen. Bei Atemnot Sauerstoff geben.</p>
Brandbekämpfung:	<p>Löschmittel: Bevorzugt CO₂ bei kleinen Umgebungsbränden.</p> <p>Wasser reagiert mit den Tabletten.</p> <p>Feuchte Tabletten sind korrosiv – Kontakt vermeiden!</p> <p>Tabletten in Kontakt mit Wasser können soviel Wärme entwickeln, dass sich entzündliches Material in der Umgebung entflammen kann</p>
Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	<p>Tabletten einzeln in einem offenen Behälter mit Wasser auflösen. Die empfohlene Schutzausrüstung ist zu benutzen.</p> <p>ACHTUNG! Die entstehende Lösung ist stark ätzend. Wie Natriumhydroxidlösung behandeln.</p> <p>Reinigung von beschmutzten Flächen mit feuchten Papiertüchern, die anschliessend entsorgt werden.</p>
Stabilität und Reaktivität:	<p>Gefährliche Reaktionen: reagiert heftig mit Säuren und Wasser. Mit verschiedenen organischen Verbindungen, zB halogenierten Kohlenwasserstoffen sind gefährliche Reaktionen möglich.</p> <p>Weiter Angaben: Wasserstoffentwicklung mit verschiedenen Metallen, zB Aluminium, Magnesium, Zink (Knallgasbildung mit Luftsauerstoff).</p>
Angaben zur Toxikologie:	<p>Akute Toxizität:</p> <p>Inhalation: ätzend. Einatmen von Staub oder Produktnebel kann starke Atemwegsreizung, möglicherweise auch Lungenödem verursachen.</p> <p>Verschlucken: ätzend. Kann Schädigungen (zB Verätzungen) am Magen-Darm-Trakt verursachen.</p> <p>Hautkontakt: kann zu Verätzungen führen. Kann zur Zerstörung von Körpergewebe führen.</p> <p>Augenkontakt: kann zu Verätzungen führen. Kann zur Einbusse der Sehkraft führen.</p> <p>Natriumhydroxie (ätznatron): MAK-Wert: 2 mg / m³</p> <p>Spitzenbegrenzung Kategorie: I</p> <p>Schwangerschaftsgruppe: C</p> <p>Natriumhydroxie (ätznatron): LD50 oral, Ratte: 140-340 mg / kg</p> <p>Kupfersulfat: LD50 oral, Ratte: 300 mg / kg</p>

Ba\70\70501_Datenblatt.doc	Datum: 11.11.2014	Er/Ae/Fr: rb	V: QHB/1.22	Seite 2 / 3
----------------------------	-------------------	--------------	-------------	-------------

Clinitest

Schnelltest zur Prüfung des Zuckergehaltes in vergorenen Maischen und Getränken

Technische Informationen und Gebrauchshinweise

70.501



Seite 3 von 3

Hinweise zur Entsorgung:

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften der geeigneten Deponie oder Verbrennung zugeführt werden.

R/S Sätze:

R35: Verursacht schwere Aetzungen
S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
S27: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen
S37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen.